

Praxistest 2021, Teil 7: Wanderhosen

Unbeirrt setzen wir auch 2021 unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Wie schon im Vorjahr gibt es insgesamt 8 Testberichte, wovon 4 online und (in komprimierter Fassung) auch im jeweiligen Heft, die anderen 4 ausschließlich online erscheinen. In Ergänzung der ausführlichen Praxistests mit jeweils bis zu 9 Produkten gibt es zusätzlich noch Schnelltests zu jeweils einem einzelnen Produkt, die wahlweise online oder online und im Heft erscheinen.

Beim Wandern sind Hosen essentiell. Wichtig ist neben einem geeigneten Material aber v.a. auch der Tragekomfort, die Strapazierfähigkeit und die Ausstattung. Für die kühle Jahreszeit eignen sich besonders windabweisende, robuste Wanderhosen oder Hybridhosen mit Stretchanteilen sehr gut und zwar egal ob es sich um kurze oder ausgedehnte Touren handelt. Wir haben sieben Modelle für Sie ausprobiert, die entweder teilweise oder komplett mit Stretchgewebe aufwarten. Das waren unsere Kandidaten:

Hosen mit Stretchanteil: **Bergans** Nordmarka Hybrid Pants
Fjällräven Keb Trousers Curved
Tatonka Trekking Pants

Hosen mit „Vollstretch“: **Black Diamond** Swift Pants
Jack Wolfskin Overland Pants
Maier Sports Kerid Mix Hose
Rab Sawtooth Pant

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: Mittelrheintal, Eifel, Mosel, Hunsrück, Nahe, Spessart
Strecken:	5 bis 21 km
Höhenmeter:	▲ ▼ jeweils bis zu 620 m
Temperaturen:	12°C bis 25°C
Wetter:	 ,  , 
Zeitraum:	Mai 2021 bis September 2021 (jeweils mind. 2 Monate)

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören. Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Hosen mit Stretchanteilen

Bergans Nordmarka Hybrid Pants



Fjällräven Keb Trousers Curved



Tatonka Trekking Pants



Bergans
Mittelschwere, strapazierfähige und sehr bequeme Wanderhose aus 97% recyc. Polyamid. Tolle Bewegungsfreiheit dank 4-Wege-Stretch Einsätzen. Gürtelschlaufen, Dehnbund. PFC-frei. Sehr gute Taschenausstattung: 2 RV-Einschubtaschen, 2 Beintaschen (davon 1x RV). Ideal bei 5-20°C. Beinsaum mit individuell einstellbarem Gurtband. Teilweise bluesign, IEH Mitglied.

Fjällräven
Mittelschwere, sehr robuste Wanderhose aus G-1000 Eco mit 65% recy. Polyester. 4-Wege Stretch. Einsätze sorgen für sehr gute Bewegungsfreiheit. Ideal bei 0-20°C. Seitliche Belüftungs-RVs. 2 RV-Einschubtaschen, 2 Beintaschen (davon 1x RV). Beinsaum über Gurtband mit Druckknöpfen in der Weite einstellbar. Extra Damen-Passform („curved fit“). PFC frei.

Tatonka
Mittelschwere, strapazierfähige Wanderhose aus 65% recyc. Polyester und 35% Bio-Baumwolle. 4-Wege-Stretch Einsätze sorgen für sehr gute Bewegungsfreiheit. Optimal für Temperaturen zwischen 5 und 20°C. PFC-freie Imprägnierung. 2 offene Einschubtaschen, 2 Beintaschen mit Klett, 2 Gesäßtaschen mit Klett. Recco Reflektor. Tatonka GREEN Zertifikat.

Hosen aus „Vollstretch“

Black Diamond Swift Pants



Jack Wolfskin Overland Pants



Maier Sports Kerid Mix Hose



Rab Sawtooth Pants



Black Diamond
Mittelschwere, robuste Hose, ideal für Temperaturen von 5-20°C. 4-Wege-Stretch bietet sehr gute Bewegungsfreiheit. 2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche. Verstärkungen an Knien & Gesäß. PFC-frei. Gürtelschlaufen & integr. Gürtel. Teilelastischer Beinsaum mit Druckknopf.

Jack Wolfskin
Sehr leichte und bequeme Wanderhose aus 2-Wege-Stretch. Gute Bewegungsfreiheit. UPF 40+. PFC-frei. 2 RV-Einschubtaschen, 1 kleine RV-Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche. Perfekt für Temperaturen von 10 bis 25°C. Teilelastischer Bund. Beinsaum: fix. Fair Wear Leader.

Maier Sports
Leichte, dehnbare 4-Wege-Stretch Wanderhose. PFC-frei. Ideal 5-20°C. Robuster Stoff an Gesäß, Knien, Unterschenkeln. Per Klett regulierbare Bundweite. Gürtelschlaufen. 2große RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche. Beinsaum mit 2 Druckknöpfen verstellbar. Fair Wear Mitglied.

Rab
Mittelschwere, robuste und sehr bequeme Wanderhose mit PFC-freier Imprägnierung. Tolle Bewegungsfreiheit durch 4-Wege-Stretch. Sehr guter UV-Schutz: UPF 40+. 2 RV-Einschubtaschen, 2 RV-Beintaschen. Beinsaum über Kordelzug stufenlos regulierbar. Fair Wear Mitglied.

Hosen mit Stretchanteilen			
	Bergans Nordmarka Hybrid Pants	Fjällräven Keb Trousers Curved	Tatonka Trekking Pants
Grundlagen			
Gewicht (Eigenmessung)	497 g (♀ L)	575 g (♀ 42)	465 g (♂ 54)
erhältlich für	♀ und ♂	♀ und ♂ (nicht als „curved“)	♀ und ♂
Temperaturbereich	optimal 5° bis 20°C	optimal 0° bis 20°C	optimal 5° bis 20°C
Stretchart	teilweise 4-Wege-Stretch	teilweise 4-Wege-Stretch	teilweise 4-Wege-Stretch
UV-Schutzfaktor *	gut, kein Zertifikat	gut, kein Zertifikat	gut, kein Zertifikat
DWR Ausstattung?	ja, PFC-frei	ja, PFC frei	ja, PFC-frei
Material			
Material (PA: Polyamid, PES: Polyester EA: Elasthan)	Stoff 1: 97% recyc. PA, 3% EA Stoff 2: 91% PA, 9% EA	Stoff 1: G-1000 Eco 65% recy. PES, 35% Bio-Baumwolle Stoff 2: 63% PA, 26% PES, 11% EA	Stoff 1: 65% recy. PES, 35% Bio-Baumwolle Stoff 2: 91% PA, 9% EA
Waschen	30°C	40°C	30°C
Trocknernutzung	nein	nein	nein
Ausstattung			
Taschen	2 große RV-Einschubtaschen, 1 große RV-Beintasche, 1 große Beintasche mit Knöpfen,	2 große, offene Einschubtaschen, 1 große RV-Beintasche, 1 große Beintasche mit Knöpfen und Netzzinnentasche	2 Einschubtaschen, offen, 2 Beintaschen mit Klett, 2 Gesäßtaschen mit Klett
Gürtelschlaufen	ja	ja	ja
Dehnbund?	ja	nein	nein
Beinabschluss	stufenlos individuell einstellbar	über Knöpfe in 3 Stellungen einstellbar	regulierbares Gummizugband
Zusatzausstattung	Knie & Gesäß verstärkt und durch Stretch dehnbar	je 2 seitliche Belüftungs-RVs, Verstärkungen an Gesäß & Kni- en, Schuhhaken	Verstärkungen an Knöchelinnenseite, RECCO Reflektor
Tragekomfort			
Passform	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bewegungsfreiheit	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Strapazierfähigkeit	sehr gut	sehr gut	gut, Stretchgewebe zeigt pilling
Haptik	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm
Tragekomfort	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Umwelt-Siegel			
bluesign, Öko-Tex etc.	teilweise bluesign	nein	GREEN
Fair Wear , etc	IEH Mitglied	nein	nein
Preis & Info			
Preis	180,00 €	219,95 €	150,00 €
Herstellungsland	Vietnam	Vietnam	Vietnam
Homepage: www.	bergans.com	fjallraven.de	tatonka.com
Gesamturteil	sehr gut	sehr gut	sehr gut

* UV-Schutz: auch ohne Zertifikat haben die Materialien der Testhosen einen guten UV-Schutz, der ca. einem Wert von 30 oder mehr entspricht. Siehe dazu auch die Erläuterungen im Glossar.

	Hosen mit „Vollstretch“			
	Black Diamond Swift Pants	Jack Wolfskin Overland Pants	Maier Sports Kerid Mix Hose	Rab Sawtooth Pants
Grundlagen				
Gewicht (Eigenmessung)	480 g (♂ XL)	280 g (♀ 44)	335 g (♂ 54)	500 g (♂ XXL)
erhältlich für	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂
Temperaturbereich	optimal 5° bis 20°C	optimal 10° bis 25°C	optimal 5° bis 20°C	optimal 5° bis 20°C
Stretchart	4-Wege-Stretch	2-Wege-Stretch	4-Wege-Stretch	4-Wege-Stretch
UV-Schutzfaktor *	gut, kein Zertifikat	40+	gut, kein Zertifikat	30+
DWR Ausstattung?	ja, PFC frei	ja, PFC frei	ja, PFC frei	C6
Material				
Material (PA: Polyamid, PES: Polyester EA: Elastahn PU: Polyurethan)	Stoff 1: 87% PA, 13% EA Stoff 2: 90% PA, 10% EA	94% PA, 6% EA	Stoff 1: 73% PA, 17% PES, 10% EA Stoff 2: 67% PA, 25% PES, 8% EA	88% PA, 12% EA
Waschen	30°C	40°C	30°C	30°C
Trocknernutzung	ja, bei niedriger Temp.	ja, bei niedriger Temp.	ja, bei niedriger Temp.	ja, bei niedriger Temp.
Ausstattung				
Taschen	2 gr. RV-Einschubtaschen, 1gr. RV-Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche	2 RV-Einschubtaschen, 1 kleine RV-Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche	2 gr. RV-Einschub- taschen, 1 gr. RV-Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche	2 gr. RV-Einschub- taschen, 2 gr. RV-Beintaschen
Gürtelschlaufen	ja	ja	ja	ja
Dehnbund?	nein	teilelastisch	nein	nein
Beinabschluss	elastisch, 1 Druckknopf	nicht einstellbar	2 Stufen (Druckknöpfe)	stufenloser Kordelzug
Zusatzausstattung	Verstärkungen an Gesäß & Knien, integrierter (abnehmbarer) Gürtel; Stiefelhaken		verstellbarer Hosen- bund, verstärkter Stoff an Gesäß, Knien, Unterschenkeln	Microfleece auf Bündin- nenseite
Tragekomfort				
Passform	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bewegungsfreiheit	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Strapazierfähigkeit	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut
Haptik	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm
Tregekomfort	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Umwelt-Siegel				
bluesign, Öko-Tex etc.	nein	nein	nein	nein
Fair Wear , etc	nein	Fair Wear Leader	Fair Wear Mitglied	Fair Wear Mitglied
Preis & Info				
Preis	160,00 €	89,95 €	139,95 €	120,00 €
Herstellungsland	Vietnam	Kambodscha	China	China
Homepage: www.	eu.blackdiamondequipment. com	jack-wolfskin.de	maier-sports.com	https://rab.equipment/ eu-de/
Gesamturteil	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut

* UV-Schutz: auch ohne Zertifikat haben die Materialien der Testhosen einen guten UV-Schutz, der ca. einem Wert von 30 oder mehr entspricht. Siehe dazu auch die Erläuterungen im Glossar.

Im Prinzip benötigt man nur wenige aufs Wandern abgestimmte Kleidungsstücke, um Spaß in der Natur zu haben. Eine gute Wanderhose gehört sicherlich dazu. Was macht eine „gute“ Wanderhose aus? Neben funktionellem Material ist es eine gute Passform mit ausreichend Bewegungsfreiheit sowie einer sinnvollen Taschenausstattung, die die Wanderhose zum besten Begleiter auf Touren macht. Wichtig ist bei langen Hosen aber z.B. auch das Thema Beinsaum. Ist der zu weit, besteht die Gefahr an Wurzeln hängen zu bleiben, ist er zu eng, passt das Hosenbein u.U. nicht über den Stiefelschaft.

Wenn es um den Tragekomfort geht, ist es immer angenehm, wenn die Hose aus dehnbarem Material besteht oder zumindest Stretcheinsätze aufweist, zugleich sollte sie aber ausreichend strapazierfähig sein. Um beides zu erfassen, widmen wir uns im diesjährigen Hosentest in der ersten Gruppe drei sehr robusten Hosen mit Stretcheinsätzen und in der zweiten Gruppe vier klassischen „Vollstretch“ Modellen, die komplett aus dehnbarem Gewebe gefertigt sind. Alle Hosen eignen sich v.a. für die Übergangsjahreszeiten.

Gruppe 1: Wanderhosen mit Stretchanteilen

Den Anfang macht die **Trekking Pants** von **Tatonka**. Diese mittelschwere Hose besteht zum Großteil aus einem haptisch angenehmen Materialmix aus 65% Polyester (recycelt) und 35% Bio-Baumwolle. An Gesäß und im Kniebereich kommt 4-Wege-Stretch zum Einsatz, der für sehr gute Bewegungsfreiheit sorgt. Die Hose zeichnet sich durch eine üppige Ausstattung mit Taschen aus, die alle sehr geräumig sind. Neben zwei tiefen, offenen Einschubtaschen gibt es 2 Beintaschen mit Klappe und Klettverschluss sowie zwei Gesäßtaschen mit Klappe und Klettverschlüssen. So kann man Geldbörse oder Wanderkarte sicher direkt «am Mann» verstauen. Der nicht dehnbare Hosenbund weist Gürtelschlaufen auf. Der Beinsaum ist nicht weitenregulierbar, aber es gibt einen innen liegenden vorbereiteten Tunnel, in den man bei Bedarf einen Kordelzug mit Stopper einziehen kann. Am Innenknöchel sind die Hosenbeine verstärkt.

Unser Fazit: Die PFC-freie **Tatonka Trekking Pants** bietet alle zum Wandern wichtigen Eigenschaften, begeistert mit prima Passform und hohem Tragekomfort sowie einer sehr guten Ausstattung. Ein wichtiger Beitrag zur passiven Sicherheit ist durch den im Hosenbein integrierten RECCO-Reflektor gewährleistet, der im Ernstfall ein Auffinden verunfallter Personen erleichtern und beschleunigen kann (Detailinfos gibt es unter: www.recco.com).

Etwas gibt es aber noch zu bemerken: während das Hauptmaterial sehr robust ist, zeigte das Stretchmaterial nach 3 Monaten Testeinsatz erste Anzeichen von Pilling und neigt zum Fädenziehen, wenn man durch die Vegetation streift. Dennoch kann die Hose 81% der möglichen Punkte sammeln und erhält damit das Testurteil «sehr gut».



Tatonka Trekking Pants

Der zweite Kandidat im Testfeld ist die sehr robuste **Fjällräven Keb Trousers** in der «**Curved**» Variante für Damen (alle Eigenschaften gelten auch für die «normale» Keb, die es für Herren und Damen gibt).

Die noch mittelschwere, PFC-freie Hose setzt beim Hauptmaterial auf G-1000® ECO aus 65% recyceltem Polyester und 35% Biobaumwolle (im Foto die dunklen Bereiche). Im vorderen Bundbereich sowie an der Hinterseite der Oberschenkel und Knie besteht die Hose aus herrlich dehnbarem 4-Wege Stretch (im Foto die hellen Bereiche).

Das recht stark ausgeführte G-1000® Material macht die Hose extrem strapazierfähig, allerdings auch warm. Gut dass es daher an den Beinaußenseiten sowohl an den Oberschenkeln (2-Wege), als auch an den Unterschenkeln (1-Weg) Belüftungsreißverschlüsse gibt. So kann man den Temperaturbereich zum Tragen der Hose erweitern.

Die Hose bietet zwei offene Einschubtaschen im dehnbaren Bundbereich und zwei sehr geräumige Beintaschen mit Klappe. Eine davon hat zusätzlich einen RV und eine kleine Netzzinnentasche, die andere Tasche kann mit Druckknöpfen verschlossen werden. Der nicht dehnbare Bund hat Gürtelschlaufen. Die Beinsäume können in der Weite stufenweise reguliert werden: das geschieht über ein Gurtband mit drei Druckknöpfen.

Unser Fazit: Die **Keb Trousers Curved** von **Fjällräven** eignet sich bestens zum Wandern an kühlen Tagen und steckt auch Passagen in rauem Gelände gut weg. Der frauenspezifische «curved» Schnitt sorgt für eine sehr gute Passform v.a. im Hüftbereich. Die Hose überzeugt mit sehr guter Ausstattung und hohem Tragekomfort und kommt damit auf 81% der möglichen Punkte, was dem Testurteil «sehr gut» entspricht.



Fjällräven
Keb Trousers Curved

Die dritte Hose der ersten Gruppe ist die **Nordmarka Hybrid Pants** von **Bergans**. Diese mittelschwere Hose besteht ebenfalls aus zwei Materialmischungen: der sehr robuste Hauptstoff aus 97% recyceltem Polyamid und 3% Elasthan weist eine kaum spürbare Dehnbarkeit auf, während der 2. Stoff, der an Gesäß und den Knien zum Einsatz kommt, dank 4-Wege-Stretch optimale Dehnbarkeit und hervorragende Bewegungsfreiheit bietet. Die Passform der Hose ist hervorragend, ebenso die Haptik und der Tragekomfort. In punkto Ausstattung punktet die Hose mit 2 normal großen RV-Einschubtaschen sowie zwei sehr geräumigen Beintaschen. Eine davon hat einen RV, die andere hat eine Klappe und wird mit 2 Druckknöpfen geschlossen.

Der Bund der Hose ist teilelastisch und hat Gürtelschlaufen. Sehr gut gelöst ist die Regulierung der Beinsaumweite: diese kann über ein Gurtband individuell und stufenlos angepasst werden.

Unser Fazit: Die PFC-freie **Bergans Nordmarka Hybrid Pants** zeichnet sich durch sehr hohen Tragekomfort und eine prima Ausstattung aus. Das teilweise bluesign zertifizierte Produkt lässt keine Wünsche offen und eignet sich bestens zum Wandern in der kühlen Jahreszeit. Die Hose kann sich 83% der maximal möglichen Punkte sichern und bekommt damit nicht nur das Testurteil «sehr gut», sondern auch den Testsieg in dieser ersten Kandidaten-Gruppe.



Gruppe 2: Wanderhosen aus «Vollstretch»



Die zweite Gruppe beginnt mit der leichtesten Hose im Test, der **Jack Wolfskin Overland Pants**. Diese wunderbar luftig-leichte Softshellhose bietet dank 2-Wege-Stretch sehr gute Bewegungsfreiheit und hohen Tragekomfort. Die haptisch angenehme Hose hat einen teilelastischen Bund mit Gürtelschlaufen. 2 RV-Einschubtaschen, eine RV-Gesäßtasche und eine ziemlich kleine RV-Beintasche bieten Platz zum sicheren Unterbringen wichtiger Utensilien. Die Hose hat keine verstärkten Partien und besteht komplett aus einem PFC-frei imprägnierten Stoff.

Die Beinsäume können in der Weite nicht angepasst werden. Mit einer Öffnungsbreite von 20 cm gleiten die Hosenbeine aber einerseits ausreichend locker über jeden Wanderstiefel, sind aber gerade noch eng genug, um das Hängenbleiben an Hindernissen in der Regel zu vermeiden.

Unser Fazit: Die **Overland Pants** von Fair Wear Leader **Jack Wolfskin** trägt sich sehr angenehm und eignet sich sehr gut zum Wandern, auch noch bei leicht kühlem Wetter. Für nass-kalte Herbst oder Wintertage ist die Hose allerdings zu dünn. Durch die sehr leichte Ausführung ist zudem die Strapazierfähigkeit im Gelände begrenzt. Dafür ist das Material in Hinblick auf den UV-Schutz zertifiziert und weist einen Schutzfaktor von 40+ auf.

Insgesamt erreicht die Hose mit 70 % der maximal möglichen Punkte das Testurteil «gut».

Übrigens: wem die Overland Pants im Herbst / Winter zu dünn ist, der findet im Modell Overland 2 Pants eine «Winter-Varinate», die dem Testmodell bzgl. Eigenschaften und Ausstattung ziemlich ähnlich ist.

Der nächste Kandidat ist die **Sawtooth Pant** von Fair Wear Mitglied **Rab**. Die sehr bequeme Hose ist ideal für herbstliche Temperaturen und besticht mit perfekter Bewegungsfreiheit durch 4-Wege-Stretch. Das Gewebe aus 88% Polyamid und 12% Elasthan ist zugleich aber auch ausreichend robust für anspruchsvolles Gelände.

Die Hose ist mit 2 großen RV-Einschubtaschen sowie zwei großen RV-Beintaschen ausgestattet. Der nicht elastische Bund weist Gürtelschlaufen auf. Die Beinsäume der Hose sind in der Weite durch einen Kordelzug individuell und stufenlos einstellbar. Das Ende des Kordelzugs wird im Hosenbein geführt, so dass keine Stolpergefahr entsteht.

Unser Fazit: Die **Rab Sawtooth Pant** bietet eine sehr gute Passform und hohen Tragekomfort beim Wandern in der kühlen und kalten Jahreszeit. Zudem punktet die Hose mit einer sehr guten Ausstattung und einer angenehmen Haptik. Auf diese Weise erlangt die Hose 79% der maximal möglichen Punkte und kann sich damit das Testurteil „sehr gut“ sichern.





Black Diamond Swift Pants

Der nächste Kandidat ist die robuste **Black Diamond Swift Pants**. Die Hose besteht aus zwei elastischen Stoffgemischen und bietet dank 4-Wege-Stretch hervorragende Bewegungsfreiheit und perfekten Tragekomfort. An Gesäß, Knien und der Innenseite der Unterschenkel kommt sehr abriebfestes aber elastisches Material zum Einsatz. Insgesamt zeichnet sich die Hose durch eine sehr hohe Strapazierfähigkeit und Abriebfestigkeit aus. Der Bund hat Gürtelschlaufen, zusätzlich wird aber ein integrierter Gürtel mitgeliefert. Die Hose ist mit 2 RV-Einschubtaschen und einer RV-Beintasche sowie einer RV-Gesäßtasche ausgestattet.

Das Gewebe ist in puncto UV-Schutz zertifiziert und hat einen ausgewiesenen UV-Schutzfaktor von 30+.

An den teilelastischen Beinsäumen kann die Weite über 3 Druckknöpfe in drei Stufen eingestellt werden. Zudem gibt es einen Haken, der in die Schnürung des Wanderschuhs eingehakt werden kann.

Unser Fazit: Die PFC-frei imprägnierte **Swift Pants** von **Black Diamond** ist haptisch sehr angenehm und absolut strapazierfähig. Sie ist gut ausgestattet und bestens zum Wandern bei kühlen Temperaturen oder windigem Wetter geeignet. Am Ende erreicht die Hose 79% der maximal möglichen Punkte, was ihr das Testurteil «sehr gut» einbringt.

Der letzte Kandidat im Testfeld ist die angenehm leichte **Kerid Mix Hose** von Fair Wear Mitglied **Maier Sports**. Trotz ihres geringen Gewichts zeichnet sich die Hose durch eine sehr gute Strapazierfähigkeit aus. Diese begründet sich in der Nutzung zwei verschiedener Materialgemische: während am Gesäß, den Knien, den Beininnenseiten und am Unterschenkel extern reiß- und abriebfestes Ripstop Stretchgewebe zum Einsatz kommt, besteht der Rest der Hose aus «normalem» 4-Wege-Stretch Doppelgewebe.

Die Hose hat einen nicht elastischen, aber über Klett individuell in der Weite regulierbaren Bund mit Gürtelschlaufen. Zum Unterbringen wichtiger Kleinigkeiten stehen 2 RV-Einschubtaschen, eine geräumige RV-Beintasche sowie eine RV-Gesäßtasche zur Verfügung.

Der Beinsaum kann über 2 Druckknöpfe in der Weite reguliert werden.

Unser Fazit: Die PFC-frei imprägnierte **Maier Sports Kerid Mix Hose** eignet sich perfekt zum Wandern, auch in anspruchsvollem Terrain. Sie begeistert mit ihrem Leichtgewicht, der prima Passform, einer angenehmen Haptik und insgesamt sehr gute Ausstattung.

Auch der sehr gute Tragekomfort der robusten Hose trägt dazu bei, dass 82% der maximal möglichen Punkte erreicht werden. Das bringt der Hose nicht nur das wohlverdiente Testurteil «sehr gut», sondern auch den Testsieg in der zweiten Kandidatengruppe ein.



Maier Sports Kerid Mix Hose

Glossar

UPF = englische Abkürzung für den UV-Schutzfaktor (deutsch: USF)

Der UV-Schutzfaktor gibt an, wieviel von der schädlichen UV-(B)-Strahlung abgeblockt wird. Beispielsweise lässt ein Kleidungsstück mit UPF 30 nur noch ein dreisigstel der Strahlung zur Haut durchdringen.

Umgerechnet in Prozent sind das nur noch 3,3%. Das bedeutet, dass immerhin 96,7 % der UV-Strahlung durch solch ein Kleidungsstück abgeblockt wird. Der Standard bei der Klassifizierung der UV-Schutzfaktoren ist übrigens die 1996 definierte australische Norm.

Aktuelle Regelung zum UPF:

Durch neue gesetzliche Richtlinien zur persönlichen Schutzausrüstung, worunter auch eine Angabe zum UV-Schutz fällt, ist es mittlerweile sehr aufwendig und teuer, für ein einzelnes Produkt ein Zertifikat zum UV-Schutz zu erhalten (für jedes Produkt in jeder Farbe muss ein eigenes Zertifikat beantragt und geprüft werden). Daher leisten sich immer weniger Hersteller diesen Aufwand. Was wir als Verbraucher aber wissen müssen: jeder Stoff hat per se einen gewissen UV-Schutz. Dabei spielt das Material, aber auch die Verarbeitung und sogar die Farbe eine Rolle. So hat z.B. Baumwolle einen geringeren UV-Schutz als Polyester.

Auch im vorliegenden Praxistest haben nicht alle Kandidaten das Zertifizierungsverfahren zum UV-Schutz durchlaufen. In diesen Fällen kann man aber aufgrund der Materialzusammensetzung der Hosen davon ausgehen, dass alle Hosen mindestens einen guten UV-Schutz bieten, der beim Wandern in deutschen Mittelgebirgen vollkommen ausreichend ist.

Erläuterung zur Imprägnierung (DWR = Durable Water Repellency)

Viele Outdoor Jacken und Hosen werden dauerhaft schmutz- und wasserabweisend imprägniert („DWR-Ausstattung“). Um diese Eigenschaften zu erreichen, werden die Stoffe mit chemischen Substanzen behandelt. Dazu wurden bisher PFCs (poly- und perfluorierte Substanzen) genutzt, die jedoch als umweltschädlich und gesundheitsgefährdend gelten. Die Hersteller reagieren darauf und arbeiten schrittweise auf weniger schädliche oder gar PFC freie DWR Imprägnierungen hin. Derzeit sind folgende Technologien im Einsatz:

a) *Imprägnierungen auf Basis von C6-Ketten*: Imprägnierungen auf Basis von nur 6 Kohlenstoffatomen enthalten keine Fluortelomeralkohole, es kann daher auch kein PFOA (Perfluoroktansäure) entstehen, das sich in Natur und Organismen anreichert. Insofern sind C6-Imprägnierungen weniger schädlich als die mittlerweile verbotenen C8-Imprägnierungen, allerdings reichern sich C6-Verbindungen deutlich schneller als C8-Stoffe in Gewässern an, was für die Umwelt dauerhaft schädlich ist.

b) *Imprägnierung ohne PFC*: die umweltfreundlichste Lösung stellt eine komplett PFC-freie Imprägnierung dar, wie sie bereits von einigen Herstellern für immer mehr Kleidungsstücke angeboten wird. Da sich jedes Material unterschiedlich verhält, kann es aber nicht die eine PFC-freie Imprägnierung für eine gesamte Kollektion geben, sondern jedes Produkt benötigt seine eigene, spezifisch abgestimmte Imprägnierung. Dadurch gelingt die Umstellung auf PFC-freie Kollektionen nur schrittweise.

Glossar

Allgemeine, gängige Umwelt- und Produktions-Zertifikate im Textilbereich

Immer wichtiger wird auch, oder gerade bei Outdoor-Funktionskleidung, die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

bluesign®: internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Textils bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und ressourcenschonend hergestellt. www.bluesign.com

Öko-Tex 100: unabhängiges Prüf- und Zertifizierungsverfahren für Schadstoffe in Textilien (wobei nicht nur Endprodukte, sondern auch das Rohmaterial zertifiziert werden kann). Bei der Schadstoffprüfung werden neben gesetzlich verbotenen (und / oder gesetzlich geregelten) Substanzen auch gesundheitsbedenkliche Substanzen überprüft. *Weitere Informationen unter: www.oeko-tex.com*

Der grüne Knopf: Der grüne Knopf ist das noch recht neue Textilsiegel der Bundesregierung. Zur Erlangung müssen 46 Kriterien aus dem Sozialbereich (Arbeitssicherheit, Arbeitsethik etc.) und aus dem Umweltbereich eingehalten werden, was von unabhängigen Prüfern festgestellt wird. www.gruener-knopf.de

GRS (global recycling standard)

Global Recycling Standard (GRS) Recycelte Materialien können auch nach dem Global Recycling Standard zertifiziert werden. Der GRS wurde 2008 von „Control Union Certifications“ als unabhängiges Zertifikat für recycelte Produkte eingeführt. Es berücksichtigt v.a. die sozialen und umweltrelevanten Aspekte bei der Herstellung recycelter Produkte. Weitere Infos: <https://certifications.controlunion.com/de/certification-programs/certification-programs/grs-global-recycle-standard>

B-Corp

Das B-Corp Zertifikat gehört zu den in Europa noch weniger verbreiteten Siegeln. Es berücksichtigt neben der Nachhaltigkeit der genutzten Materialien auch die Arbeitsbedingungen und bewertet auch die Transparenz des gesamten Produktionsprozesses. *Weitere Infos unter: www.bcorporation.net*

Ethical Trade (Initiative für ethischen Handel, IEH)

Ethical Trade ist eine der fairwear foundation sehr ähnliche Vereinigung in Norwegen. Sie arbeitet branchenübergreifend und unabhängig und sorgt dafür, dass alle Mitglieder unter ethisch korrekten Arbeitsbedingungen produzieren. Neben den arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen werden auch die Umweltstandards streng überprüft. <http://etiskhandel.no/en/>

Fair Wear Foundation: Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine weltweit operierende, unabhängige Organisation, die sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Sicherheitsstandards, Arbeitszeit, Lohn etc.) in der Textilbranche einsetzt. Meist sind die Forderungen der FWF deutlich weitgehend, als die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Derzeit sind etwa 80 Hersteller Mitglied in der Fair Wear Foundation. *Weitere Infos unter: www.fairwear.org*

Fair Trade Certificate: Den meisten ist das Fair Trade Siegel von fair gehandelten Lebensmitteln bekannt. Doch auch einige (wenige) Outdoor-Textilhersteller haben fair trade Produkte im Portfolio. Fair Trade ist eine non-profit Organisation, die sich das Ziel gesetzt hat, das (wirtschaftliche) Ungleichgewicht im Welthandel zu bekämpfen. Produkte mit dem Fair Trade Zertifikat werden unter Einhaltung sozialer, ökonomischer und ökologischer Standards hergestellt und gehandelt. Für Fair Trade Produkte zahlen die Hersteller den Arbeitern in der Fabrik einen Zuschlag, mit dem dann gemeinsam bestimmte soziale oder ökologische Projekte umgesetzt werden. Nähere Informationen zu fair trade bei Textilien gibt es unter: www.fairtradeusa.org

Fair Factories Clearinghouse: Fair Factories Clearinghouse (FFC) setzt sich für eine Optimierung der firmeninternen Organisation in Hinblick auf Umweltrichtlinien und Arbeitsethik ein. *Weitere Infos unter: www.fairfactories.org*

EMAS: Gütesiegel der Europäischen Union. Mit dem europäischen Umweltmanagementsystem (Eco-Management and Audit Scheme = EMAS) werden Hersteller zertifiziert, die Umweltschutz aktiv voran treiben, wobei v.a. der Energieverbrauch bei der Produktion, Abfallmanagement und Emissionen bewertet werden. Zugleich werden die Anforderungen der ISO Norm 14001 (internationaler Standard zu Umweltrichtlinien bei der Produktion von Textilien) erfüllt. www.emas.de

Weiterführender Link:

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat auf der Internetseite <https://www.siegelklarheit.de> für unterschiedliche Bereiche (z.B. Leder, Textilien etc.) gängige Siegel zusammengestellt. Durch Anklicken erhält man die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Zertifikaten.